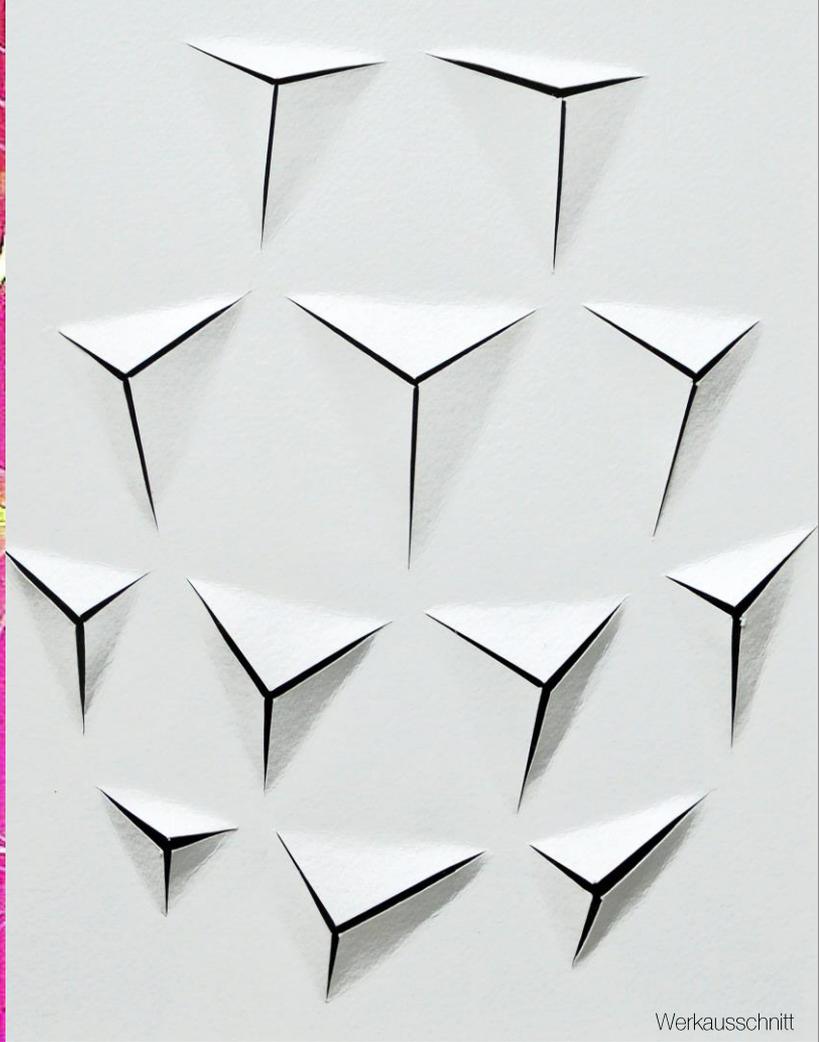




Werkausschnitt

Heinrich Bobst



Werkausschnitt

Jürgen Wolff

Heinrich Bobst & Jürgen Wolff

Heinrich Bobst

Heinrich Bobst's Arbeiten zeigen die Spannweite zwischen der Leichtigkeit des Scheins und der Schwierigkeit des Seins auf. Die stets subjektive Wahrnehmung der Realität lässt seine Objekte je nach Standpunkt in unterschiedlichen Spektralfarben und Formen erscheinen. Je nach Blickwinkel wechselt die Farbe, aber auch das Licht unterschiedlicher Tages- und Jahreszeiten beeinflussen das Erscheinungsbild. Daraus resultiert weder eine richtige noch eine falsche Wahrnehmung der Realität bzw. der Wahrheit. Was richtig, real oder wahr ist, bleibt dem Betrachter und nicht nur seinem Standpunkt, sondern auch dem Zeitpunkt überlassen.

Jürgen Wolff

«Jürgen Wolff, meisterlich zuhause im Feld von Redundanz und Information, bringt zahllose Variationen seiner auf Algorithmen beruhenden Drachenvierecke in die Kunstdiskussion ein. Eine Wiederbelebung informationstheoretischer Erkenntnisse der Ästhetik exakter Mittel bietet sich an,» so beschreibt Eugen Gomringer (Begründer der konkreten Poesie) die aktuellen Arbeiten, die in der Ausstellung in Form von Zeichnungen, Papierschnitten und Wandobjekten zu sehen sind.

Wir freuen uns, Ihnen zum ersten Mal die Arbeiten der zwei Künstler zu präsentieren und laden Sie zur Eröffnung im Beisein der Künstler herzliche ein.

Open House 19. Juni 2021 von 15 – 18 Uhr

Ausstellung bis 31.07.2021

Do – Fr 13 - 18 Uhr, Sa 12 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Galerie La Ligne, Heinrichstrasse 237, CH-8005 Zürich

T. +41-43-205 28 29 / www.galerie-la-ligne.ch / info@galerie-la-ligne.ch